

TEILNEHMERBEITRAG

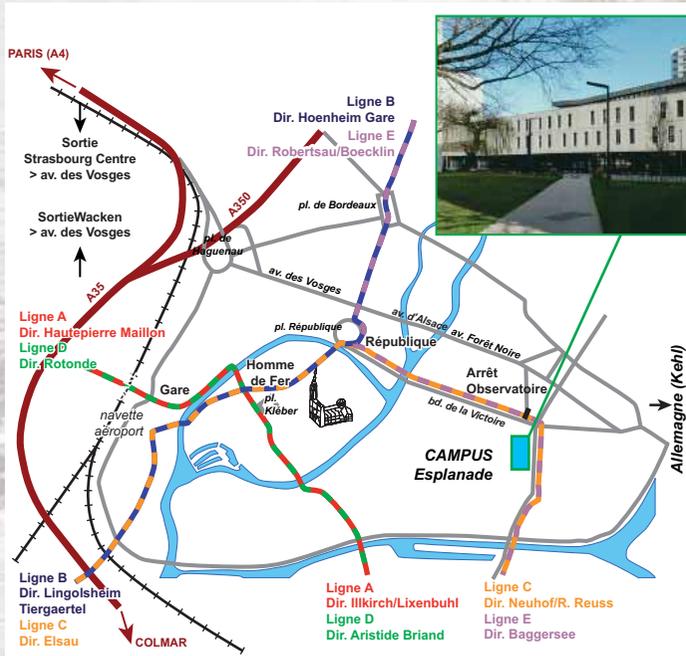
Der Teilnehmerbeitrag beträgt 100 € bzw. 70 € für Studenten, und schließt die Kosten für Mittagessen, Kaffeepause und Exkursion mit ein. Teilnehmer sollten sich für jedes einzelne Essen und die Exkursion eintragen, um Überkapazitäten zu vermeiden

Das endgültige Programm wird Ende April im Internet erscheinen.

Deadline für Einschreibungen: 28 April 2017

Bitte benutzen sie das ONLINE-Formular unter folgender URL : <https://rexrhin.sciencesconf.org>
Tel : 0033 3 88 24 82 63

Adresse : Maison Interuniversitaire des Sciences de l'Homme - Alsace, Allée du Général Rouvillois, 67083 Strasbourg



ORGANIZING COMMITTEE

- E. Baehrel (LIVE)
- J.-N. Beisel (ENGEES / LIVE)
- V. Chardon (LIVE)
- D. Eschbach (LIVE)
- C. Grac (ENGEES / LIVE)
- F. Lonchamp (Ville et Eurométropole de Strasbourg)
- A. Opeicle (ZAEU)
- L. Schmitt (LIVE)
- C. Staentzel (LIVE)
- D. Undreiner (Ville et Eurométropole de Strasbourg)

SCIENTIFIC AUSSCHUSS

- R. Barbier (GESTE)
- A. Barillier (EDF)
- J.-N. Beisel (ENGEES / LIVE)
- C. Damm (Aueninstitut)
- C. De Jong (LIVE)
- K. Kern (RIVER CONSULT)
- L. Schmitt (LIVE)
- K.M. Wantzen (Chaire UNESCO Fleuves et Patrimoines)



Renaturierungsmaßnahmen für ein nachhaltiges Habitatmanagement am Oberrhein : ein Erfahrungsaustausch

Restaurer le Rhin Supérieur au service d'une gestion durable : retours d'expérience

vom 11. bis 12. May 2017
Strasbourg



Kolloquium

ZIELE

Der Rhein ist ein durch anthropogene Maßnahmen stark beeinträchtigt Fluß. In den letzten 30 Jahren wurden – motiviert durch ein verstärktes Umweltbewußtsein und gesetzliche Vorgaben – eine große Zahl von Renaturierungs- und Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt. Heute ist es wichtig, eine Bilanz dieser Aktionen zu ziehen, was ihre Zielsetzung, die Art der Maßnahmen und Bewertungsverfahren, der Nachhaltigkeit, der sozialen Akzeptanz und der Kosten anbetrifft.

Dieses Kolloquium hat einerseits zum Ziel, einen wissenschaftlich-technischen Vergleich der Maßnahmen, ihrer Bewertung und der damit gemachten Erfahrungen zu erstellen, andererseits soll es als Plattform des Dialoges zwischen den verschiedenen Akteuren dienen und internationale Kooperationen fördern.

Ausgangspunkt für diese Veranstaltung ist das Forschungsprojekt « Erfahrungsaustausch über Renaturierungsmaßnahmen am Oberrhein » (Projet REX : Retour d'expérience des projets de restauration écologique le long de l'axe rhéan) der ENGEES (Ecole Nationale für Wasser- und Umweltmanagement), einer Kooperation von 3 Straßburger Forschergruppen LIVE, ICube und Geste. Es wird im Rahmen des Wettbewerbs « Eurométropole Strasbourg », des LTER Projektes Urbane Umwelt (Zone Atelier Environnementale Urbaine ZAEU) und des « Agence de l'Eau Rhin-Meuse » veranstaltet.

VERANSTALTUNGSORT UND-ZEIT

TAG 1

- 8h30 Einschreibung
- 9h00 Willkommen Beitrag
- 9h30 Plenarvortrag (1)
- 10h00 Beiträge Session 1:
Längsdurchgängigkeit von Fließgewässern
- 10h30 Kaffeepause & Postersession
- 11h15 Beiträge Session 1:
- 12h30 Mittag-essen (Buffet)
- 14h00 Plenarvortrag (2)
- 14h30 Beiträge Session 2 : Fluß-Aue-Konnektivität
und Habitat-renaturierung
- 16h00 Kaffeepause
- 16h30 Beiträge Session 2 :

TAG 2

- 8h30 Plenarvortrag (3)
- 9h00 Beiträge Session 3: Erfahrungsaustausch
über Renaturierungs- und
Bewertungsmaßnahmen
- 10h30 Kaffeepause & Postersession
- 11h00 Beiträge Session 3:
- 12h30 Mittag-essen (Buffet)
- 14h00 Gelände Excursion mit Kommentar
(Rohrschollen und Altenheim)

ZIELGRUPPE

Dieses Kolloquium soll den Dialog zwischen den deutsch- und französischsprachigen Akteuren der umweltrelevanten Maßnahmen am Oberrhein fördern, beispielsweise Renaturierungsmaßnahmen, integrierter Hochwasserschutz, Habitatmanagement.

Zielgruppe sind daher Habitatmanager, Verbände, Wissenschaftler, Ingenieure, Consultants und NGOs. Die Beiträge können auf deutsch oder französisch erfolgen, eine Simultanübersetzung ist vorgesehen. Beiträge können auch in englischer Sprache erfolgen (ohne Übersetzung).

Die verschiedenen Sessions werden durch Einführungsvorträge international renommierter Fachleute eröffnet, gefolgt von Einzelbeiträgen (20 min + 10 min Diskussion).

ORGANISATION

Zur Verbesserung der Kommunikation wird es keine Parallelsitzungen geben.

Am zweiten Nachmittag der Veranstaltung findet eine Exkursion zu zwei nahegelegenen Renaturierungsprojekten statt : die Rohrschollen-Insel bei Strasbourg (Frankreich) und der Polder Altenheim (Deutschland). Für die Mittagsverpflegung ist ein Buffet vorgesehen, am Donnerstagabend wird ein Diner in einem typischen Straßburger Restaurant angeboten.